

Diplomlehrgang  
**LEBENS - UND SOZIALBERATUNG**  
*(psychologische Beratung)*  
*der ÖKZ Unternehmensberatungs GmbH*

FORTBILDUNGS  
BROSCHÜRE



Österreichisches Kompetenz Zentrum

Sie haben großes Interesse daran Menschen in persönlichen Themen professionell und einfühlsam zu beraten und zu begleiten?  
Sie wollen eine Ausbildung im sozialen Bereich machen, die sich parallel zu Ihrem Beruf zeitlich gut vereinbaren lässt?  
Sie sind auf der Suche nach einer anerkannten praxisnahen Kurz-Ausbildung im psychologischen Bereich?  
Sie wollen sich die weitere Option offen halten, nach Besuch des Lehrgangs als nächsten Schritt einen akademischen Abschluss in Beratungs- bzw. Coaching Bereich zu machen?  
Was auch immer Ihre Beweggründe sind -> bei uns sind Sie richtig :-))).  
Wir freuen uns über Ihr Interesse und bieten Ihnen in Form dieses Curriculums einen ersten Einblick in den Diplomelehrgang und grundlegende Informationen über das Berufsfeld der Lebens- und Sozialberatung.

## Einstieg

Lebens- und Sozialberatung ist die bewusst geplante und methodisch durchgeführte Beratung und Begleitung von Menschen in herausfordernden Lebenssituationen. Im Mittelpunkt der Beratung steht die/der KlientIn, das jeweilige „problembehaftete“ Thema und der aktuelle Begleitungsbedarf – die Beratungsform ist lösungs-, prozess- sowie ressourcenorientiert. Lebens- und SozialberaterInnen vertrauen darauf, dass Menschen die Lösung für Ihre Themen „selbst in sich“ haben. Es jedoch manchmal professioneller Begleitung, Einsatz von Methoden wie Fragetechniken und Interventionen bedarf, damit diese Lösungen von Betroffenen auch gesehen, und Schritte in die „richtige“ Richtung getan werden können. Das Ziel der Beratung ist stets die Entwicklung zu eigenverantwortlichem und selbstständigem Handeln und die Erweiterung der Kompetenzen.

## Berufsbild

Wesentliche Kriterien der Beratungsform sind:

- Behutsam und achtsam
- Wertfrei und wertschätzend
- Vertraulich und verschwiegen
- Temporär und im „Hier und Jetzt“

## Hintergrund

Lebens- und Sozialberatung versteht sich als vierte Säule des Gesundheitssystems neben Medizin, Psychotherapie und Psychologie. Während Psychologen diagnostisch und Psychotherapeuten therapeutisch - auch mit krankheitswertigen Störungen - arbeiten, liegt der Fokus der Diplom LebensberaterInnen ausschließlich auf der Begleitung und psychologischen Beratung von gesunden Menschen.

**Das Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung ist ein an einen Befähigungsnachweis** gebundenes Gewerbe (siehe auch § 18 Abs. 1 der Gewerbeordnung 1194, BGBl. Nr. 194, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 111/2002, 140. Verordnung vom 14. Februar 2003 und BGBl. II Nr. 112/2006).



## Ausblick

Als Diplom LebensberaterIn haben Sie die Möglichkeit sowohl angestellt als auch freiberuflich zu arbeiten. Nach erfolgreich absolviertem Lehrgang können Sie in einer psychosozialen Institution fach einschlägig tätig sein.

Um freiberuflich zu arbeiten, benötigen Sie über den Lehrgangsabschluss hinausgehend eine entsprechende Gewerbeberechtigung. Zur Einreichung eines Gewerbescheines für das gebundene Gewerbe der Lebens- und Sozialberatung sind neben dem positiv abgeschlossenen Lehrgang noch 750 Stunden praktische fachliche Arbeit sowie 30 Stunden Einzelselbsterfahrung nachzuweisen.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie bei der Lehrgangsleitung.

## Mehrwert – Lehrgang als Basis für einen akademischen Abschluss:

Der Diplomalhrgang wird von der ÖKZ in Kooperation mit der ASAS, AIM FH Burgenland durchgeführt. Aufgrund der Partnerschaft mit der FH Burgenland werden 5 Module dieses Lehrgangs Lebens- und Sozialberatung als Vertiefungsstudium für den MBA im Bereich „Coaching und Training“ anerkannt.

Sie können also parallel zum Diplomalhrgang 6 weitere Pflichtmodule der berufsbegleitenden Weiterbildung absolvieren und so nach 4 Semestern mit einem MBA Coaching und Training einen akademischen Abschluss erreichen. Es besteht zudem die Möglichkeit einen Teil der Ausbildungsmodule des Diplomalhrganges Lebens- und Sozialberatung für den Diplomalhrgang Mediation anrechnen zu lassen.

## Auszug aus den Tätigkeitsfeldern der Lebens- und Sozialberatung:

- Psychologische Beratung von Einzelpersonen, Paaren und Gruppen
- Begleitung der Persönlichkeitsentwicklung und Selbstfindung
- Steigerung der Eigenkompetenz und des Selbstwertes
- Unterstützung in Entscheidungssituationen und Zielfindung
- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und soziales Lernen
- Erweiterung des Verhaltens- und Handlungsspielraums
- Umgang mit Emotionen
- Verbesserung der Problemlösungskompetenz
- Begleitung und Unterstützung in Krisensituationen
- Erkennung und Unterbrechung von Mustern
- Beziehungs- und Paarberatung
- Sexualberatung
- Begleitung von Trennungs- und Scheidungsprozessen
- Familien- und Erziehungsberatung
- Spannungsfeld Beruf und Familie
- Zeit und Ressourcenmanagement
- Bewältigung von Lebensabschnitten und Veränderungen
- Umgang mit Schmerz und Verlust, Trauerarbeit
- Unterstützung im Berufsorientierungs- und Bewerbungsumfeld
- Karrierepläne, Potentialfindung und berufliche Standortbestimmung
- Psychohygiene, Work-Life-Balance und Umgang mit Stress
- Beratung und Supervision im beruflichen Umfeld
- Konfliktmanagement und Mediation
- Teamentwicklung und Führungskräftecoaching
- Entwicklung von Strategien und Motivationssteigerung
- Umgang mit Arbeitsplatzverlust und Pensionierung
- Verhaltensreflexion und Feedbackkultur

Im Regelfall spezialisieren sich AbsolventInnen nach Abschluss des Lebens- und Sozialberater Lehrgangs auf gewisse Beratungsschwerpunkte entsprechend der individuellen Lebensgeschichte und persönlichen Interessen. Gesetzlich vorgeschriebene Weiterbildungen gewährleisten eine laufende Erweiterung der eigenen Beratungskompetenzen.



## Ziel des Lehrganges

Neben theoretischem Wissen im Bereich psychologische Beratung liegt der Schwerpunkt auf der Vermittlung von praktischen Handwerkszeug und der Entwicklung der eigenen Beratungspersönlichkeit. Durch die Anwendung der gelernten Methoden sowie Selbsterfahrung und Reflexion werden persönliche Kompetenzen erweitert und der Weg zur Diplom Lebensberaterin bzw. zum Diplom Lebensberater geebnet.

Die Module sind stark praxisorientiert gestaltet. Kurze theoretische Inputs wechseln mit Fallbeispielen, Übungen und Reflexionseinheiten ab. Es wird sowohl im Plenum als auch in Kleingruppen gearbeitet. Das gemeinsame Erarbeiten steht dabei stets im Vordergrund. Zu den Seminaren gibt es zudem Unterlagen zum Nachlesen und inhaltlichen Vertiefen der Materie. Der Fokus des Lehrganges liegt in der Vermittlung der Inhalte in leicht fassbarer und schnell umsetzbarer Form, sodass AbsolventInnen bereits nach kürzester Zeit in der Lage sind, in den Beratungsprozess aktiv einzusteigen und auch schon parallel zum Besuch des Lehrganges Beratungen (unter Supervision) durch zu führen und mit Praktika zu beginnen.

## Zielgruppe

Der Lebens- und Sozialberatungslehrgang wendet sich grundsätzlich an Menschen mit dem Wunsch nach einer professionellen, anerkannten Ausbildung im psychosozialen Bereich. Weiters bietet sich dieser Lehrgang für Personen mit sozialer, pädagogischer oder therapeutischer Vorbildung, TrainerInnen, BeraterInnen, Coaches, Mediatoren, Juristen, Human Resource ManagerInnen, UnternehmensberaterInnen sowie Menschen aus sozialen Berufen, Pflegeberufen oder Non-Profitorganisationen als methodisch ergänzende Ausbildung zur Erweiterung der eigenen Beratungskompetenz an.

## Skills nach Lehrgangsabschluss:

- Professionelle Beratung psychosozialer Anliegen
- Ziel- und handlungsorientierte Begleitung von Beratungsprozessen
- Agieren zum Wohle des/der KlientInnen unter Wahrung der Eigenverantwortung
- Kompetente Anwendung von Methoden, Fragetechniken und Interventionen
- Professioneller Umgang mit eigenen Themen
- Wissen über Abgrenzungen der Lebens- und Sozialberatung zu anderen psychosozialen Berufen
- Grundlagen im Bereich BWL und Recht

## Positionierung des Lehrganges

Der Lehrgang versteht sich systemisch-integrativ mit klientenzentriertem Beratungsansatz und ist sowohl prozess- als auch zielorientiert ausgerichtet (i.W. humanistisch-systemisch). Ein Team an Professionisten unterschiedlicher sozialer bzw. angrenzender Bereiche hält die Ausbildungsmodul. Die spezifischen Kompetenzen der Lebens- und Sozialberatung werden ausschließlich von langjährig praktizierenden Lebens- und SozialberaterInnen, in der überwiegenden Zahl von der Lehrgangsleitung persönlich, vermittelt.

## Kosten des Lehrganges

Bei Einmalzahlung € 5990,-  
Informationen über mögliche individuelle Zahlungsformen (pro Semester oder modulweise) erhalten Sie beim Veranstalter ÖKZ. Gerne informieren wir Sie auch über mögliche Förderungen der Lehrgangskosten.



## Leistungsumfang

- 584 Stunden laut Curriculum
- 120 Stunden Gruppenselbsterfahrung im Lehrgang enthalten
- Hauptsächlich Präsenz-Wochenendseminare FR und SA (1-2x monatlich)
- E-Learning Anteile (insgesamt 19 Stunden, planbar laut LSB-Curriculum; Absolvierung und E-Learning-Inhalte werden im Rahmen des Präsenzmoduls nachweislich überprüft)
- Ausführliche, praxisnahe Skripten
- Betreuung im Zuge der Diplomarbeit
- Praxisorientierter Unterricht durch ein Team an ProfessionistInnen
- Laufende Betreuung durch die Lehrgangsleitung

## Aufbau des Lehrganges

Der Lehrgang bereitet Sie in Form von 584 Stunden umfassend und praxisnah für Ihre Tätigkeit als Diplomierte Lebensberaterin / Diplomierter Lebensberater vor. Der Lehrgang ist modular aufgebaut, wobei die Mehrzahl der Module berufsbegleitend in Präsenz absolviert werden. Aufgrund des Aufbaus ist dieser Lehrgang auch zur Weiterführung bereits teil-absolvierter LSB-Lehrgänge geeignet. Die gesetzliche Mindestlehrgangsdauer beträgt 2,5 Jahre (5 Semester).

## Termine

Durch den modularen Aufbau ist ein laufender Einstieg möglich. Die E-Learning Module sind individuell planbar (Stundenausmaß laut LSB-Curriculum), die Präsenzseminare finden hauptsächlich an vorgegebenen Wochenenden 1-2x monatlich statt.

Zeiten der Präsenzseminare:  
FR 13:00-21.00 und SA 09:00-18:00

Aktuelle Termine erhalten Sie beim Veranstalter ÖKZ bzw. bei der Lehrgangsleitung.

## Lehrgangsorte

Nachfolgende Veranstaltungsorte sind vorgesehen:

- Bildungszentrum Rotes Kreuz, 2700 Wiener Neustadt, Grazer Straße 41
- Kurszentrum ÖKZ, 2700 Wiener Neustadt, Badener Straße 8
- Kurszentrum ÖKZ, 2753 Markt Piesting, Kuppelwieserstraße 17
- Kurszentrum ÖKZ, 2680 Semmering, Schneebergblick 19

## Teilnahmevoraussetzung

- Bewerbung um einen Ausbildungsplatz
- Absolvierung eines persönlichen Aufnahmegesprächs
- Mindestalter von 24 Jahren zu Ausbildungsbeginn
- Allgemeine Berufserfahrung
- Freude und Interesse an anderen Menschen
- Empathische, reflektierte Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz
- Psychische Gesundheit und Stabilität
- Bereitschaft mit sich selbst auseinander zu setzen, persönlich weiter zu entwickeln

## Aufnahme für einen Ausbildungsplatz:

- Schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben
- Einladung zu einem persönlichen einstündigen Aufnahmegespräch (als Einzelselbsterfahrung anrechenbar)
- Termine nach Vereinbarung
- Zuteilung eines Ausbildungsplatzes

Die Auswahl der TeilnehmerInnen und Einschätzung der persönlichen Eignung zum Besuch des Lebens- und Sozialberaterlehrgangs obliegt der Lehrgangsleitung.



## Anrechnung

Eine Anrechnung von Modulen aus verwandten Lehrgängen für den Lebens- und Sozialberaterlehrgang ist nicht zulässig, jedoch können nachweislich absolvierte Module vergleichbarer anerkannter Lebens- und Sozialberaterlehrgänge in Abstimmung mit der Lehrgangsleitung sehr wohl berücksichtigt werden.

Einzelne Module dieses Lehrgangs können mitunter auf verwandte Diplomlehrgänge angerechnet werden.

Wenn ein Modul aus triftigen Gründen zum vorgegebenen Zeitpunkt nicht absolviert werden kann, so ist ein Nachholen zu einem späteren Zeitpunkt in einem Folgelehrgang oder in Ausnahmefällen in Form einer adäquaten schriftlichen Arbeit möglich.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen die Lehrgangsleitung gerne zur Verfügung.

## Maßnahmen der Qualitätssicherung

Zur qualitätsgestützten Abwicklung des Lehrgangs und dem Nachweis der Vermittlung der Kenntnisse, finden nach Absolvierung der Inhalte kurze schriftliche oder mündliche Überprüfungen statt. In diese schriftlichen Überprüfungen werden auch jene Inhalte einbezogen, die in Form von E-Learning Anteilen vermittelt wurden.

Bis Ende des 5. Semesters ist eine schriftliche Diplomarbeit zu verfassen, welche in einem Thema Ihrer Wahl die Anwendung der LSB-Methodik (Beratungsprozess) zum Hintergrund hat. Die Abschlussprüfung erfolgt mündlich in zwei Teilen. Einerseits ist die persönliche Entwicklung, andererseits die fachliche in Form von Fallbeispielen als praktische Umsetzung der theoretischen Inhalte nachzuweisen.

Überprüfungsschritte als Maßnahme der Qualitätssicherung:

- Schriftliche Prüfung der sowohl in Präsenz als auch E-Learning vermittelten Inhalte jeweils nach dem Block, Rechtliche Fragen in der Lebens- und Sozialberatung;
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Marketing
- Grundlagen der LSB
- Mündliche Prüfung nach dem Block Krisenintervention
- Diplomarbeit bis Ende des 5. Semesters
- Praktische mündliche Überprüfung der theoretischen Inhalte mit Anwendung der LSB-Methodik am Ende des 5. Semesters
- Methodik der LSB mit Fallbeispielen und Theorie

## Diplomabschluss

**Voraussetzungen für die erfolgreiche Absolvierung des Lehrganges:**

- Positive Absolvierung sämtlicher schriftlicher Überprüfungen inkl. E-Learning Anteilen
- Abnahme der Diplomarbeit durch die Lehrgangsleitung
- Positive Absolvierung der mündlichen Abschlussprüfung
- 100% Anwesenheit bei den Präsenz Modulen
- Nachweisliche Absolvierung der E-Learning Module

**Darüber hinaus wird begleitend empfohlen:**

- Praktische Umsetzung in Form von Peergroups inkl. Protokollierung
- Einzelselbsterfahrungen (bei berechtigten Personen)



## LSB Ausbildungscurriculum

<p><b>Einführung in die Lebens- und Sozialberatung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positionierung der Lebens- und Sozialberatung im psychosozialen Umfeld</li> <li>• Rahmenbedingungen der Lebens- und Sozialberatung</li> <li>• historische Entwicklung der Lebens- und Sozialberatung</li> </ul>	20 Stunden
<p><b>Grundlagen der Lebens- und Sozialberatung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeiten der Lebens- und Sozialberatung</li> <li>• Einbettung in Beratungs- bzw. soziale Einrichtungen</li> <li>• Unterschiede, Abgrenzungen und Gemeinsamkeiten der Berufsgruppen im psychosozialen Bereich: Psychotherapie, Psychologie, Medizin / Psychosomatik, Pädagogik, Sozialarbeit und sonstige Tätigkeiten im psychosozialen Umfeld</li> </ul>	68 Stunden
<p><b>Methoden der Lebens- und Sozialberatung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundhaltungen der Lebens- und Sozialberatung</li> <li>• Interventionsformen</li> <li>• Beratungsmodelle der Einzel-, Paar- und Familienberatung</li> <li>• Ausgewählte Methoden der systemischen und klientenzentrierten Beratung</li> <li>• Arbeit mit dem Systembrett</li> <li>• Kommunikationsmodelle</li> <li>• Konflikte und Interventionen</li> <li>• Arbeit mit Gruppen</li> <li>• Einführung in spezielle Beratungsfelder</li> <li>• Supervision</li> <li>• Coaching</li> <li>• Mediation</li> </ul>	240 Stunden
<p><b>Gruppenselbsterfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Blick auf die eigene Lebensgeschichte</li> <li>• Erkennen von eigenen Mustern, Werten, Glaubenssätzen</li> <li>• Gruppendynamik</li> </ul>	120 Stunden
<p><b>Krisenintervention</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen von Krisen und Krisensymptomen</li> <li>• Verlaufsformen von Krisen und Interventionen</li> <li>• Überweisung an bzw. Kooperation mit anderen Berufsgruppen</li> <li>• Umgang mit belastenden Themen (z.B. Tod oder Suizid)</li> <li>• Traumatologie</li> <li>• Einführung in Psychische Erkrankungen</li> <li>• Krisenintervention</li> <li>• Psychohygiene</li> </ul>	80 Stunden
<p><b>Rechtliche Fragen in der Lebens- und Sozialberatung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Familienrecht insbesondere Trennung, Scheidung und Obsorge</li> <li>• Berufsrecht und allgemeine Rechtsfragen</li> </ul>	24 Stunden (11 Std. E-Learning*)
<p><b>Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Marketing</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchführungspflichten und Betriebsführung, steuerrechtliche Grundlagen</li> <li>• Ein- Ausgabenrechnung</li> <li>• Kalkulation und Verrechnung</li> <li>• Marketing für Lebens- und Sozialberatung</li> </ul>	16 Stunden (8 Std. E-Learning*)
<p><b>Berufsethik und Berufsidentität</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standes- und Ausübungsregeln</li> <li>• Berufsbild und Tätigkeitsbereiche des Lebens- und Sozialberatung</li> </ul>	16 Stunden



### Voraussetzung für Gewerbeberechtigung

Neben der Absolvierung des Lehrganges sind für eine Erlangung der Gewerbeberechtigung 750 Stunden Praxisnachweis erforderlich. Teile davon können sie bei der Ausbildungsakademie des ÖKZ absolvieren.

Für die ebenfalls notwendige Gruppensupervision (30 Stunden), Einzelsupervision (10 Stunden) und Einzelselbsterfahrung (30 Stunden) wird ihnen eine Liste von zugelassenen ExpertInnen bereit gestellt.

### Sonstiges

In Ausnahmefällen behält sich die Lehrgangsleitung - in Abstimmung mit dem TrainerInnen Team - vor, bei triftigen Gründen (zum Schutz vor Anderen) eine(n) TeilnehmerIn vom Lehrgang auszuschließen.

Dies kann z.B. eine grobe Verletzung von Vereinbarungen, untolerierbares gruppenspezifisches Verhalten oder die Nichteinhaltung der Verschwiegenheitspflicht und Verstöße gegen ethische Grundsätze der LSB sein.

### Information

## Lehrgangsleiterin Dipl.- Ing. Sylvia Klima



Dipl.- Ing. Sylvia Klima  
Tel: +43 (0)676/7330242  
E-Mail: sylvia.klima@oekz.biz

Lebensberaterin, Supervisorin, Bewerbungscoach,  
Outsourcerin, sozialpädagogische Beraterin und  
selbstständige Trainerin

### Anmeldung

Silke Wöhler,  
Office ÖKZ Unternehmensberatung  
Tel: +43 (0)2622 /25712  
E-Mail: office@oekz.biz

